



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 4 / Jahrgang 2012 / St. Pölten, 29. Februar 2012

Zukunft von IST Austria langfristig gesichert

LH Pröll: „Wer Talente fördert, wird Patente ernten“



Zukunft des IST Austria langfristig gesichert: Präsident Prof. Thomas A. Henzinger, Wissenschaftsminister Dr. Karlheinz Töchterle, Finanzministerin Dr. Maria Fekter und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

(Foto: Filzwieser)

Der weitere Ausbau und Betrieb des „Institute of Science and Technology Austria“ in Klosterneuburg ist langfristig gesichert. Der Bund wird im Zeitraum von 2017 bis 2026 rund 990 Millionen Euro zur Verfügung stellen, das Land Niederösterreich wird weitere 368 Millionen Euro bereitstellen. Das haben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, die Bundesministerin für Finanzen, Dr. Maria Fekter, sowie der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Dr. Karlheinz Töchterle, im Rahmen eines Pressegespräches bekannt gegeben.

„Wesentlicher Zukunftsschritt“

Von einem „wesentlichen Zukunftsschritt“ sprach Landeshaupt-

mann Pröll in seiner Stellungnahme. Er erinnerte an die Eröffnung des Instituts vor rund 1.000 Tagen: „Das Land Niederösterreich hat in der ersten Phase zugesichert, rund 100 Millionen Euro für die Entwicklung der Infrastruktur und rund 30 Millionen Euro für den Betrieb zur Verfügung zu stellen. Bis zum heutigen Tag sind davon rund 100 Millionen Euro geflossen.“ Der Landeshauptmann weiters: „Bis zum Jahr 2026 werden wir nun seitens des Landes 368 Millionen Euro bereitstellen, davon 98 Millionen Euro für den technischen Betrieb und 270 Millionen Euro für die weitere Infrastruktur.“ Niederösterreich habe in den letzten Jahren einen wichtigen Schwerpunkt auf Wissenschaft und Forschung gesetzt, sprach

der Landeshauptmann von einer „Forschungsachse quer durch das Bundesland“. Rund 600 Millionen Euro seien in den letzten 15 Jahren in diesen Bereich geflossen, in den nächsten Jahren seien Investitionen von weiteren 600 Millionen Euro geplant, so Pröll, der auch betonte: „Wer Talente fördert, wird eines Tages Patente ernten.“

Grundlagenforschung

Finanzministerin Fekter betonte die Bedeutung der präsentierten Vereinbarung für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Österreich. Von den rund 990 Millionen Euro bis zum Jahr 2026 sei ein Drittel „leistungsorientiert gebunden“ und somit an „konkrete Qualitätskriterien geknüpft“, etwa an die Lukrierung von Drittmitteln. Exzellente Grundlagenfor-

schung sei die Basis für zukünftige Innovationen, die nachhaltig auf das Wirtschaftswachstum wirkten, hob Fekter hervor.

„Dieses Institut hat sich unglaublich gut entwickelt“, betonte Wissenschaftsminister Töchterle. Der Bund investiere nun gemäß der Vereinbarung im Schnitt 65,8 Millionen Euro pro Jahr, hinzu kommen bis zu 16,6 Millionen Euro jährlich bei erfolgreicher Drittmittelinwerbung sowie bis zu 16,6 Millionen Euro jährlich, die an forschungsintensive Qualitätskriterien gebunden sind. Töchterle: „Wir schaffen hier einen Leuchtturm, der beispielgebend sein wird.“

Der Präsident des IST Austria, Prof. Thomas A. Henzinger, resümierte den Aufbau des Institutes und berichtete: „Heute arbeiten hier 20 Forschungsgruppen, wir haben Doktoranden aus 35 Nationen.“ Dieses Institut habe „internationale und weltweite Sichtbarkeit erlangt“, so der Präsident. Bis 2026 sollen laut Henzinger rund 100 Professoren und 1.000 Mitarbeiter am Campus Klosterneuburg arbeiten. Henzinger: „Grundlagenforschung ist zum Nutzen aller. Denn jeder Fortschritt geht letztendlich auf eine Erkenntnis in der Grundlagenforschung zurück.“

Von einem „entscheidenden Schritt“ sprach auch Dr. Claus Raidl, der Leiter des Kuratoriums von IST Austria. Mit der Vereinbarung von 2017 bis 2026 sei „die finanzielle und bauliche Zukunft des Instituts langfristig gesichert“, so Raidl.

„Politik hört zu“ in St. Pölten

Portisch-Buch „Was jetzt“

Lehrlinge mit Auszeichnung im Festspielhaus

Entwicklungsbegleitung für NÖ Kindergärten

Tourismusstrategie Römerland Carnuntum-Marchfeld



„Politik hört zu“ zum zweiten Mal in St. Pölten

Um die Meinungen und Überlegungen junger Menschen aus ganz Niederösterreich zu gesellschaftspolitischen Herausforderungen zu erfragen, wurde am 15. Februar im Landtagssaal in St. Pölten die Enquete „Politik hört zu“ abgehalten. An dieser Veranstaltung, die auf die Initiative von Landtagspräsident Ing. Hans Penz zurückgeht und die im Vorjahr erstmals durchgeführt wurde, nahmen heuer 13 Klassen bzw. Gruppen aus neun niederösterreichischen Schulen - von berufsbildenden bis zu allgemeinbildenden Schularten - und damit über 200 Schülerinnen und Schüler teil. Diese Jugendlichen informierten heute in St. Pölten Abgeordnete zum NÖ Landtag aller politischen Couleurs über ihre Ansichten zu den drei Themenbereichen „Energie & Umwelt“, „social media - Verantwortung“ und „Was wird aus EUropa?“; seitens der NÖ Landesregierung nahm auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an der Veranstaltung teil.

Meinungen und Ansichten

Die Schülerinnen und Schüler brachten ihre Meinungen zu den genannten Themenfeldern im Rahmen der Enquete nicht nur in Form von Referaten zum Ausdruck, sondern konnten ihre Ansichten auch mittels elektronischer Abstimmungsgeräte kundtun, Analysen der Präsentationen bzw. der Befragungen nahm der Politologe Univ.Prof. Peter Filzmaier vor. Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Enquete erhielten die Schülerinnen und Schüler zudem die Möglichkeit, vor Ort persönlich mit den niederösterreichischen Landtagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen und die Themen zu diskutieren. Die Veranstaltung wurde via Live-Stream übertragen, die Ergebnisse und Präsentationen sind auch unter <http://www.landtag-noe.at/> abrufbar. Im Rahmen der Enquete kam auch deren Initiator, Landtagspräsident Penz, zu Wort: „Junge Leute sind motiviert und wollen sich einbringen. Im Vorjahr haben wir zu dieser Veranstaltung sehr viele positive Rückmeldungen erhalten und daher entschieden, diese Idee auch heuer wieder zu verwirklichen. Die Abgeordneten im Landtag sind interessiert, was die Jugend bei ganz entscheidenden Zukunftsthemen bewegt, welche Erwartungshaltungen und Überlegungen die jungen Menschen heute haben. Ich erwarte mir davon eine befruchtende Wirkung für die ganz konkrete politische Arbeit im Landtag.“



Über 200 Schülerinnen und Schüler nahmen bei der Enquete „Politik hört zu“ im Landtagssaal in St. Pölten teil.

(Foto: Pfeiffer)

Die Enquete „Politik hört zu“ ist eine Kooperationsveranstaltung des Landesschulrates für Niederösterreich, der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, der NÖ Landesakademie und der Tageszeitung „Die Presse“; insbesondere durch die rege Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat und der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich sollen die Ergebnisse und Erfahrungen der Veranstaltung auch in die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften einfließen.



Das Land Niederösterreich stellt 24.000 Exemplare des neuesten Portisch-Buches „Was jetzt“ für niederösterreichische Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Hugo Portisch informiert in seinem Buch über Geschichte und Entwicklung der EU.

(Foto: Pfeiffer)

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Erlöschen der Befugnisse
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfung

Ausschreibungen

- 5 Diverse
- 7 Kraftfahrzeug
- 7 Hochbau
- 8 Straßenbau
- 12 Wasserbau
- 12 Stellenausschreibungen



Lehrlinge mit Auszeichnung im Festspielhaus St. Pölten



Die Feier für Lehrlinge mit Auszeichnung fand im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Sonja Zwazl, Präsidentin der NÖ Wirtschaftskammer, im Festspielhaus St. Pölten statt.

(Foto: Reinberger)

„Heute ist ein Tag der Ernte für den Schwerpunkt Jugendausbildung in Niederösterreich. Es ist kein Zufall, dass unser Ausbildungsniveau international gefragt ist und Niederösterreich laufend Preise auf internationaler Ebene einheimst“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 22. Februar bei einer Feier für Lehrlinge mit Auszeichnung im Festspielhaus St. Pölten.

Vorbild für die Jugend

Die Lehrlinge mit Auszeichnung seien ein Vorbild für die gesamte Jugend, so Pröll weiter: „Lebenslanges Lernen ist nicht nur ein Gebot, sondern auch eine riesige Chance. Auf Ihrem weiteren Weg sollten sie sich daher von niemandem Sand in die Augen streuen lassen und vor allem von Rückschlägen nicht klein kriegen lassen: Kein Leben führt nur von Erfolg zu Erfolg, nur wer Niederlagen verkraften kann, kann auch Erfolge feiern“.

Sonja Zwazl, Präsidentin der NÖ Wirtschaftskammer, führte aus, dass im letzten Jahr 6.808 Lehrlinge ihre Abschlussprüfung gemacht hätten. 889 davon aus 555 Lehrbetrieben hätten diese mit Auszeichnung abgelegt. Ab Herbst würden Talente-Check des Landes Niederösterreich und Potenzialanalyse der NÖ Wirtschaftskammer zu einem Begabungs-Kompass verschmolzen, der ab der dritten Klasse Unterstufe die besonderen Talente und Fähigkeiten der jungen Menschen zum Vorschein bringen soll. Stargast des Abends war der 19-jährige neunfache Jetskiweltmeister Kevin Reiterer.

Spezielle Entwicklungsbegleitung für NÖ Kindergärten präsentiert



Landesrätin Mag. Barbara Schwarz präsentierte ein neues Konzept zur Entwicklungsbegleitung in Kindergärten und den neuen Ratgeber für Eltern zum Übergang vom Kindergarten in die Schule.

(Foto: Burchhart)

In St. Pölten wurde am 17. Februar ein vom Land Niederösterreich getragenes Konzept zur Entwicklungsbegleitung in Kindergärten präsentiert. Gleichzeitig wurde der neue Ratgeber für Eltern zum Übergang vom Kindergarten in die Schule vorgestellt.

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz: „Das Angebot zur Entwicklungsbegleitung in NÖ Kindergärten umfasst zwei Mappen, in denen Blätter und Unterlagen mit Informationen über das Kind von Eltern und Pädagoginnen gesammelt werden, sowie vom Kind über den Kindergarten. Dabei werden die Entwicklungsprozesse und Stärken der Kinder dokumentiert.“ Neben Geburtstagsfesten und neuen Freunden beim so genannten Entwicklungsportfolio gehe es beim späteren Übergangsportfolio auch um persönliche Arbeiten, Bilder und Zeichnungen sowie um Informationen für einen guten Übergang in die Schule, führte die Landesrätin weiter aus. Die „Schatzkiste“, als dritten Teil des neuen Angebots, bekomme das Kind selber und könne darin alles sammeln, worauf es sehr stolz sei, wie zum Beispiel eine Bastelarbeit, einen Bau-

**Qualitätspflanzen
für das öffentliche Grün,
Investitionen für morgen**

**PRASKAC
DAS PFLANZENLAND**

**Straßenbegleitgrün,
Wohnhausanlagen,
Kindergärten, u.v.a.**

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen!
3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • office@praskac.at • www.praskac.at



klotz, einen Ball, einen Stein von einem Spaziergang oder eine Muschel aus dem Sommerurlaub etc. Insgesamt werden in den NÖ Kindergärten bis September 50.000 Holzkisten verteilt, die in geschützten Werkstätten erzeugt werden, so die Landesrätin.

Spezielles Konzept

Niederösterreich sei bundesweit das erste Bundesland, das mit diesem speziellen Konzept flächendeckend ab September in allen Kindergärten arbeiten werde, so Schwarz. „Ziel ist es, Kindern einen positiven Zugang zur Bildung zu verschaffen und dabei zu zeigen, dass etwas zu lernen und zu können Freude macht“, sagte Schwarz und führte weiter aus: „Wir müssen unsere Stärken und Talente verbessern und die Neugierde der Kinder am Lernen unterstützen.“ Der niederösterreichische Kindergarten sei nicht nur Kinderbetreuung,

sondern vielmehr eine Bildungsreinrichtung zur Vorbereitung auf und zur Begleitung durch das Leben.

Was den Nutzen des Entwicklungsportfolios und Übergangsportfolios betreffe, so dokumentiere dies für die Eltern nachvollziehbar den Alltag im Kindergarten und ermögliche einen Austausch zwischen Pädagogen und Erziehungsberechtigten. „Die Kinder sollen dadurch wissen, was sie schon können, Selbstvertrauen bekommen, ihre Sozialkompetenz erlernen und ihre Sachkompetenz dokumentieren“, so Schwarz. „Je früher Kinder die Chance haben, ihre besonderen Begabungen und Talente zu entwickeln, desto größer ist die Chance, später den richtigen Berufsweg einzuschlagen.“ Die Unterlagen sollen aber auch die Kindergartenpädagoginnen bei ihrer Arbeit unterstützen und die erbrachten Leistungen nach außen transportieren, führte die Landesrätin abschließend aus.

„Tourismusstrategie Römerland Carnuntum-Marchfeld“ präsentiert



Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gab in Bruck an der Leitha einen Ausblick auf die touristische Zukunft der Region und damit auf die „Tourismusstrategie Römerland Carnuntum-Marchfeld 2015“.

(Foto: Pfeiffer)

In Bruck an der Leitha ließ Landesrätin Dr. Petra Bohuslav am 17. Februar die NÖ Landesausstellung 2011 noch einmal Revue passieren und gab auch einen Ausblick auf die touristische Zukunft der Region und damit auf die „Tourismusstrategie Römerland Carnuntum-Marchfeld 2015“.

„Mit 554.438 gelösten Eintrittskarten und 60.000 Gästen bei den 50 Events im Rahmen der Landesausstellung war diese Ausstellung die zweitbeste in der Geschichte der NÖ Landesausstellungen. Mit 541.272 Nächtigungen war ein extremes Nächtigungsplus zu verzeichnen. Großen Zulauf gab es auch bei den Gästefirstandorten der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, hier zählte man 76.000 Gästekontakte. Und schließlich wurde die Infrastruktur in der gesamten Region verbessert“, so das Resümee der Landesrätin.

Zukunft

Was die Zukunft betrifft, so soll, wie auch die Landesrätin betonte, der Schwung, der durch die Landesausstellung „Erobern - Entdecken - Erleben im Römerland Carnuntum“ ausgelöst wurde, mitgenommen und weiter genutzt werden. In erster Linie soll dies durch die Vermarktung der „Fabelhaften Welten“ im Römerland Carnuntum-Marchfeld - im Vorjahr trat die Kleinregion Marchfeld der Tourismusdestination Donau Niederösterreich bei, wodurch der Name Römerland Carnuntum nun um das Marchfeld ergänzt wurde - geschehen. Bei diesen „Fabelhaften Welten“ handelt es sich um die Welt des Barocks, die Welt der Römer, die Welt der Auen und die Welt von Kultur, Kulinarik und Wein. Als fünfte „Welt“ ist der Schwerpunkt Erneuerbare Energie angedacht, hier befindet man sich jedoch erst in der Ausarbeitungsphase. Fest steht diesbezüglich, dass ein eigenes Zentrum zum Thema Erneuerbare Energie in der Region geschaffen werden soll, damit die Gäste der Region das Thema vor Ort im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“ und „erfahren“ können. Auch mit dem Themenschwerpunkt „Römer“ soll das Thema „Erneuerbare Energie“ verknüpft werden.

Touristische Schwerpunkte insbesondere für das heurige Jahr sind die Fertigstellung des „Entdeckerradwegs“ zwischen Niederösterreich und dem Burgenland, die Revitalisierung und Neupositionierung des Marchfeldkanalradweges, die Finalisierung der Radbrücke über die March oder auch das Setzen diverser Infrastrukturmaßnahmen für den Naturpark Mannersdorfer Wüste. Zudem soll das Qualitätspartnerprojekt, das vor der Landesausstellung für Gastronomie und Hotellerie in der Region gestartet wurde, erweitert werden; eine neue gemeinsame Förderschiene von Bund und Land soll investive Maßnahmen zur Absicherung und zum Ausbau der festgelegten Qualitätskriterien unterstützen. Hierbei wird es um die Förderung betrieblicher Hardware-Investitionen für qualitätsverbessernde Maßnahmen gehen.

Was die Vermarktung der Region betrifft, so stehen hier künftig die Märkte Österreich - insbesondere Wien und Niederösterreich - und Slowakei im Vordergrund.



Erlöschen der Befugnisse

Der Landeshauptmann von Niederösterreich gibt gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994 in der jeweils geltenden Fassung,

Folgendes bekannt: Der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend hat mit Bescheid vom 16. Februar 2012, Zl. BM-WFJ-91.514/0165-1/3/2012, **das Erlöschen der Herrn Mag. arch. Wilhelm BÖCKSTEINER verliehenen Befugnis eines Architekten mit Wirksamkeit vom 14. Februar 2012 festgestellt.** Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz zuletzt in A-3430 Tulln an der Donau, Jakob Schefzik Gasse 16/1. □

Der Landeshauptmann von Niederösterreich gibt gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994 in der jeweils geltenden Fassung, Folgendes bekannt: Der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend hat mit Bescheid vom 12. Jänner 2012, Zl. BMWFJ-91.514/0022-1/3/2012, **das Erlöschen der Herrn Dipl.-Ing. Simon HABERZETTL verliehenen Befugnis eines Architekten mit Wirksamkeit vom 23. Dezember 2011 festgestellt.** Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz zuletzt in A-3400 Klosterneuburg, Albert Böhm Gasse 18a.

Für den Landeshauptmann

Dipl.-Ing. Morwitzer

Baudirektor

□

Umweltverträglichkeitsprüfung

Gemäß § 10 Abs. 7 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2011, wird kundgemacht:

Das Umweltministerium der Slowakischen Republik hat der Republik Österreich gemäß Artikel 7 der EU-UVP-Richtlinie 85/337/EWG sowie gemäß Art. 4 des **Übereinkommens über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Espoo-Konvention) die Umweltverträglichkeitserklärung für das Vorhaben Integrallager für radioaktiven Abfall übermittelt.**

Projektwerberin ist die Jadrová a vyrad'ovacia spoločnosť, a.s., Tomášikova 22, 821 02 Bratislava.

Für dieses Vorhaben wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach slowakischem Recht (UVP-Gesetz Nr. 24/2006) unter Beteiligung Österreichs durchgeführt. Zuständige Behörde ist das slowakische Umweltministerium.

Die Zusammenfassung der Umweltverträglichkeitserklärung liegt von **16. Februar 2012 bis einschließlich 19. März 2012** während der Amtsstunden beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, auf. Zusätzlich können die obgenannten Unterlagen auch im Internet unter der Adresse <http://www.noee.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> und der Homepage des Umweltbundesamtes, http://www.umweltbundesamt.at/uv-pinterimlager_ebo abgerufen werden.

Zum Vorhaben kann während der Auflagefrist jedermann eine schriftliche Stellungnahme an die NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, senden.

Die eingelangten Stellungnahmen werden an die slowakische Behörde weitergeleitet.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) Hackl

□

Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich und NÖ Landeskliniken-Holding, v. d. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Finanzen, p. A. Heid Schiefer Rechtsanwälte OG, Landstraßer Hauptstraße 88/2-4, 1030 Wien: **Leasingfinanzierung Zu- und Umbau NÖ Landesklinikum St. Pölten - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich und NÖ Landeskliniken-Holding, v. d. Amt der NÖ Landesregierung,

Abteilung Finanzen, p. A. Heid Schiefer Rechtsanwälte OG, Frau Mag. Gabriele Kondert, Landstraßer Hauptstraße 88/2-4, 1030 Wien, Tel: +43 19669786, Fax: +43 19669790, Url: www.noee.gv.at, E-mail: leasing-st.poelten@heid-schiefer.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Leasingfinanzierung Zu- und Umbau NÖ Landesklinikum St. Pölten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Leasingfinanzierung für den Zu- und Umbau des NÖ Landesklinikums St. Pölten und Leistungen der baukaufmännischen Abwicklung. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: -

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 09.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **09.03.2012, 12:00 Uhr** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noee.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung:

WF Vorbereitung für 2014 Schwerpunkt Artenschutzgebietskulissen und Artensteckbriefe; Gegenstand des Auftrags: **Ausarbeitung und Angebot von flächen- und gebietsbezogenen Maßnahmen für bestimmte Tier- und Pflanzenarten, Verhandlungsverfahren;** Abgrenzung von Gebietskulissen samt Ausarbeitung von gebietsbezogenen Maßnahmenpaketen; Erstellung von Steckbriefen für bestimmte Tier- und Pflanzenarten. Leistungsbeginn voraussichtlich Frühjahr 2012. Erfüllungsort ist Niederösterreich; CPV-Codes: 90700000; Erfüllungsort: Niederösterreich; Ort der Einreichung: Land NÖ, Abteilung Naturschutz, Haus 16, 5. Stock, Sekretariat Zi. 16.516, Landhausplatz 1, A-3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Ing Christian GOLIAS, post.ru5@noel.gv.at; AU/TA: erhältlich bis: 14.03.2012, 12:00 Uhr; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 36 Monate; Anzahl der Bewerber: 3; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **14.03.2012, 12:00 Uhr;** Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 10.02.2012; .L-502177-229; □

Land Niederösterreich p. A. Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Finanzen, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Leasingfinanzierung NÖ Landesberufsschulen Technische Qualifikationsmaßnahmen - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:



Land Niederösterreich p. A. Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Finanzen, Herrn Franz Öllerer, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43 27429005-15937, Url: www.noe.gv.at, E-mail: post.fl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Leasingfinanzierung NÖ Landesberufsschulen Technische Qualifikationsmaßnahmen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Leasingfinanzierung der Beschaffung von Mobilien für die NÖ Landesberufsschulen Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: F1-A-273/361-2011. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.03.2012, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land NÖ verkauft **Eigentumswohnung in St. Pölten**, Josefstraße 113, 51,31m², 1. Liftstock, gute Raumaufteilung, guter Zustand; Anbotsfrist: **23.03. 2012**. Auskünfte: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel. 02742/9005-12038; friedrich.vogler@noel.gv.at.

Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach: **Leasingfinanzierung Tierheim Mistelbach Neubau - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadtgemeinde Mistelbach, Herr Franz Öllerer, Hauptplatz 6, 2130, Mistelbach, Fax: +43 27429005-15937, Url: www.mistelbach.at, E-mail: post.fl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Leasingfinanzierung Tierheim Mistelbach Neubau

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Leasingfinanzierung des Neubaus des Tierheims Mistelbach

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Mistelbach

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: F1-A-273/363-2011. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.03.2012, 10:30 Uhr**.

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich p. A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Finanzen, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Leasingfinanzierung LJH Hollabrunn Zu- und Umbau - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich p. A. Amt der NÖ Landesregierung, Ab-

teilung Finanzen, Herr Franz Öllerer, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43 27429005-15937, Url: www.noe.gv.at, E-mail: post.fl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Leasingfinanzierung LJH Hollabrunn Zu- und Umbau

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Leasingfinanzierung eines Zubaus zum und des Umbaus des LJH Hollabrunn

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: F1-A-273/362-2011. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.03.2012, 10:30 Uhr**. onstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

EBG MedAustron GmbH, Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt; Auftragsbezeichnung: Ionentherapiezentrum MedAustron – **Patientenpositionierungssysteme, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Ionentherapiezentrum MedAustron - Vergabe eines Liefer- und Montagevertrages von Patientenpositionierungssystemen; CPV-Codes: 33100000/50400000; Erfüllungsort: Wiener Neustadt; Auskünfte: RA Dr. Sebastian Wiese, Ortstraße 28 (Rathaus), 3671 Marbach an der Donau, Tel: +43 741325407, Fax: +43 741325407, office@ra-wiese.at, www.ra-wiese.at; AU/TA: RA Dr. Sebastian Wiese, Ortstraße 28 (Rathaus), 3671 Marbach an der Donau, Tel: +43 741325407, Fax: +43 741325407, office@ra-wiese.at, www.ra-wiese.at, erhältlich bis: 03.04.2012, 09:00 Uhr; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **03.04.2012, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 03.04.2012, 09:30 Uhr, A-2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Straße 2; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 17.02.2012; .L-502669-2217;

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabenehebung Bezirk Baden, Donau-City-Straße 11, 1220 Wien; Auftragsbezeichnung: **Erfassung von Problemstoffen im Pflichtbereich des Auftraggebers und die Problemstoffbehandlung, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: vgl. Ausschreibungsunterlagen; CPV-Codes: 90500000; Erfüllungsort: Bezirk Baden; Auskünfte: Dullinger Schneider Rechtsanwälte GmbH, Donau-City-Straße 11, 1220 Wien, gva-baden@dullingerschneider.at; Ort der Einreichung: Dullinger Schneider Rechtsanwälte GmbH, Donau-City-Straße 11 / 22. Stock ARES-Tower, 1220 Wien; AU/TA: Dullinger Schneider Rechtsanwälte GmbH, Donau-City-Straße 11, 1220 Wien, gva-baden@dullingerschneider.at, erhältlich bis: 19.03.2012, 10:00 Uhr; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **06.04.2012, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 06.04.2012, 10:15 Uhr, Dullinger Schneider Rechtsanwälte GmbH, Donau-City-Straße 11, 1220 Wien; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 13.02.2012; Weitere Informationen: vgl. Ausschreibungsunterlagen; .L-502189-229;



1. Auftraggeber: Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten
Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling
2. Kontaktperson: IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT – GmbH, DI Wolfgang Voglauer, Burgenlandstraße 11, A – 3300 Amstetten, E-mail: office@ikw-amstetten.at; www.ikw-amstetten.at
3. Gegenstand: **Rahmenvertrag zur Lieferung von Photovoltaikmodulen und Wechselrichtern für insgesamt ca. 1000 kW-Peak. Nahezu werden alle Anlagen auf bestehende Dächer montiert. Es sind Wafer mit sehr hohem Modulwirkungsgrad wie z.B. der Firma Sunpower oder gleichwertiger Art zu liefern. Die Module und Wechselrichter werden von jeweils unterschiedlichen, örtlichen Elektroinstallationsunternehmen montiert werden mit jeweils Einschulung und Einweisung (dies ist NICHT Teil der Ausschreibung). Diese Monteure sind jedoch vom Auftraggeber zu liefern.**
4. Vertragsdauer: Lieferungen und Schulungen im Jahr 2012
5. Verfahren: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich gemäß Bundesvergabegesetz 2006 iVm NÖ Vergabeneutralisierungsgesetz. Die Ausschreibungsunterlagen sind bei RA MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilferstraße 1b/17, A - 1060 Wien bis spätestens **10.4.2012, 15:00 Uhr** in physischer Form abzugeben (nicht per E-Mail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
6. Teilvergabe ist unzulässig; Abänderungs-/Alternativangebote sind unzulässig
7. Billigstbieterprinzip
8. Nachprüfungsbehörde:
Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Niederösterreich
Wiener Straße 54, 3109 St. Pölten, E-Mail: post.uvs@noel.gv.at
9. Auftrag ist vom GPA-Übereinkommen erfasst
10. Nähere Informationen, insbesondere Ausschreibungsunterlagen sind bei der Kontaktperson DI Wolfgang Voglauer erhältlich. Hingewiesen wird darauf, dass zwar der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Dazu wird jedoch angeraten, weil allfällige Berichtigungen dieser Informationen und Anfragebeantwortungen ausschließlich an die Personen erteilt werden, die die Unterlagen abgeholt haben bzw. entsprechendes Interesse bei Kontaktperson kundgetan haben. Der Auftraggeber ist eine zentrale Beschaffungsstelle gemäß § 2 Z 47 BVergG; Auf Basis des Rahmenvertrages werden unterschiedliche Einzelaufträge von den Mitgliedergemeinden abgerufen (Es sind Kleinstmengen zu liefern + Monteure zu schulen). □

Kraftfahrzeug

Marktgemeinde Maria Enzersdorf, 2344 Maria Enzersdorf, Hauptstraße 37, Tel. 02236/44501, Fax: 02236/44501 22
e-Mail: gemeindeamt@maria.enzersdorf.at

Geräteträgerfahrzeug mit Dieselmotor inkl. Zusatzgeräte und Anpassung der Zusatzgeräte, Anpassung der Laubsaugeinrichtung, Rücknahme des Altgerätes inkl. Zusatzgeräte

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Anbotunterlagen: die Anbotsunterlagen – Leistungsverzeichnisse können ab sofort bei der ausschreibenden Stelle eingesehen und bezogen werden. Liefertermin: 4 Monate nach schriftlicher Bestellung
Erfüllungsort – Lieferort: Wirtschaftshof der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, 2344 Maria Enzersdorf, Kampstraße 1-3,

Hof 2, Zuschlagsfrist: 6 Monate. Anbotseröffnung: Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot zur Ausschreibung „Geräteträger“ NICHT ÖFFNEN“ bis spätestens **30. März 2012, 12.00 Uhr** im Rathaus der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, Hauptstraße 37, abzugeben. Die Anbotseröffnung findet am 02. April 2012 kommissionell statt. Auskünfte: ausschreibende Stelle □

Hochbau

Widerruf

Institute of Science and Technology Austria (IST Austria), Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg; Auftragsbezeichnung: Bekanntgabe Widerrufsentscheidung: **IST AUSTRIA Life Science Lab – Einrichtung/Möblierung; CPV-Codes: 39130000; Nichtabgeschlossenes Verfahren; Das Vergabeverfahren wurde eingestellt.** Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 20.02.2012; .L-502759-2220; □

Kommunal GmbH Vösendorf, Schloßplatz 1, 2331 Vösendorf; Auftragsbezeichnung: **Erweiterung Volksschule Vösendorf Vollwärmeschutzfassade, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: Vofflwärmeschutzfassade; CPV-Codes: 45214200; Erfüllungsort: 2331 Vösendorf (AT1); Ort der Einreichung: Kommunal GmbH, Schloßplatz 1, 2331 Vösendorf, Herr Ing. Hofer, Tel: +43 169903-21, Fax: +43 169903-45, paul.hofer@voesendorf.gv.at; AU/TA: NMPB Architekten ZT GmbH, Getreidemarkt 11, 1060 Wien, Frau Arch. DI Andrea Neuwirth, Tel: +43 15873742-23, Fax: +43 15873742-99, office@nmpb-architekten.at, www.nmpb-architekten.at, erhältlich bis: 08.03.2012; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 27.02.2012 bis 07.09.2012; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **08.03.2012, 10:00 Uhr;** Anbotsöffnung: 08.03.2012, 10:15 Uhr, Bauamt Vösendorf, Schloßplatz 1, 2331 Vösendorf; Weitere Informationen: Die Unterlagen sind schriftlich per E-mail 0907@nmpb-architekten.at anzufordern.; .L-502524-2215; □

Kalczyk & Kreihansel Ziviltechniker Gesellschaft für Bauwesen GmbH, Friedhofstr. 19, A-3133 Traismauer, Tel.: 02783/8855, Fax: 02783/8855 20, Email: office@ztkuk.at
Kontaktperson: Ing. Dipl.-Ing. Alexander Kreihansel, Tel.: 0664/1501272. Auftraggeber: Marktgemeinde Pyhra, Hauptstraße 13, 3143 Pyhra, Tel.: 02745/2208-0, Fax: 02745/2860, E-mail: marktgemeinde@pyhra.gv.at

Ausgewähltes Verfahren: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sportanlage Pyhra Gegenstand der Leistung - Gewerk: **Fußballplatz samt Vereinsgebäude und Nebenflächen, Stockschützenanlage - Generalunternehmer** Gegenstand der Leistung - Art und Umfang: Siehe Ausschreibungsunterlagen
Leistungserbringung: Niederösterreich, 3143 Pyhra. Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: 04/2012 bis 07/2013. Bezug der Ausschreibungsunterlagen: bei der ausschreibenden Stelle Beginn der Abholfrist: 22.02.2012, 08:00 Uhr Ende der Abholfrist: 09.03.2012, 12:00 Uhr
Abgabetermin Angebot: **14.03.2012, 10:00 Uhr.** Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt der Marktgemeinde Pyhra, Hauptstraße 13, 3143 Pyhra. Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt der Marktgemeinde Pyhra, Hauptstraße 13, 3143 Pyhra, 14.03.2012, 10:15 Uhr.



Ende der Zuschlagsfrist: 3 Monate ab Ablauf der Angebotsfrist
 Die Legung eines Vadiums ist gefordert: nein
 Teilangebote sind: nicht zulässig
 Abänderungsangebot ist: nicht zulässig
 Alternativangebote sind: nicht zulässig Automationsunterstützte Angebotlegung: nein
 Sonstige Informationen: Die Angebotsunterlagen sind per Fax oder E-mail bei der ausschreibenden Stelle zu bestellen. Für die Angebotsunterlagen werden dem Interessenten Euro 150,00 exkl. USt. in Rechnung gestellt. Der Interessent hat den Nachweis zu erbringen, dass der Betrag für die Ausschreibungsunterlagen bezahlt wurde (Kopie des Einzahlungsbeleges udgl.), worauf der Versand durch die ausschreibende Stelle durchgeführt wird bzw. eine Abholung möglich ist.

EBG MedAustron GmbH, Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt; Auftragsbezeichnung: **Ionentherapiezentrum MedAustron - Active Radiation monitoring devices, Verhandlungsverfahren**; Gegenstand des Auftrags: Supply of a active radiation monitoring system; CPV-Codes: 90721600; Erfüllungsort: Wiener Neustadt; AU/TA: erhältlich bis: 19.03.2012, 14:00 Uhr; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **19.03.2012, 14:00 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 16.02.2012; .L-501889-222;

Straßenbau

Berichtigung

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf; Auftragsbezeichnung: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-3072 Unterschoderlee OD GS“ - FS, Abtragsarbeiten, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45233120; **Berichtigung: Alt: „L-3072 Unterschoderlee OD GS“-FS, Abtragsarbeiten, L-3072 von km 0,570 bis km 0,930, Bauloslänge 360 m, Fahrbahnbreite 6,0 m, Fläche 2.160 m², Neu: „L-3072 Unterschoderlee OD GS“-FS, Abtragsarbeiten, L-3072 von km 0,570 bis km 0,930, Bauloslänge 360 m, Fahrbahnbreite 5,0 m, Fläche 1.800 m². Berichtigung: Alt: Bauloslänge 360 m, Fahrbahnbreite 6,0 m, Fläche 2.160 m², Neu: Bauloslänge 360 m, Fahrbahnbreite 5,0 m, Fläche 1.800 m²; .L-502522-2215;**

Berichtigung

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf; Auftragsbezeichnung: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „B-3 Mannsdorf a.d.D. OD BDS“, Fräsarbeiten u. Heißmischgutarbeiten, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45233120; .L-502504-2214;

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „B-47 Kleinflächensanierung“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16,

2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001,

E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „B-47 Kleinflächensanierung“, Heißmischgutarbeiten**

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „B-47 Kleinflächensanierung“, Heißmischgutarbeiten, B-47 zwischen km 5,359 und km 16,500, Länge der Kleinflächen 3.000 m, Breite der Kleinflächen 1,5 m, Fläche 4.500 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Großkrut und Bernhardsthal

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-922-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „B-40 Zistersdorf BDS“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001,

E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „B-40 Zistersdorf BDS“, Heißmischgutarbeiten**

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „B-40 Zistersdorf BDS“, Heißmischgutarbeiten, B-40 von km 63,508 bis km 63,960, Bauloslänge 452 m, Fahrbahnbreite 7 m, Fläche ca. 3.500 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Zistersdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-787-2011. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-3041 Steinberg KV“, Straßenbauarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung



Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001,

E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-3041 Steinberg KV“, Straßenbauarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-3041 Steinberg KV“, Straßenbauarbeiten, L-3041 von km 2,015 bis km 2,290 und L-3039 von km 7,935 bis km 8,065, Bauloslänge 405 m, Fahrbahnbreite 6,0 m, Fläche 2.400 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Zistersdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-893-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-20 Ketzelsdorf BDS“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001,

E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-20 Ketzelsdorf BDS“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-20 Ketzelsdorf BDS“, Heißmischgutarbeiten, L-20 von km 31,400 bis km 33,000, Bauloslänge 1.600 m, Fahrbahnbreite 6,0 m, Fläche 10.600 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Poysdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-933-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-22 Herrnbaumgarten Gfällbach BTS“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001,

E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-22 Herrnbaumgarten Gfällbach BTS“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-22 Herrnbaumgarten Gfällbach BTS“, Heißmischgutarbeiten, L-22 von km 2,350 bis km 4,400, Bauloslänge 2.050 m, Fahrbahnbreite 6,0 m, Fläche 14.300 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Poysdorf und Herrnbaumgarten

Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-927-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „B-40 Zistersdorf-Dürnkrot“, Straßenbauarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001,

E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „B-40 Zistersdorf-Dürnkrot“, Straßenbauarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „B-40 Zistersdorf-Dürnkrot“, Straßenbauarbeiten, B-40 von km 66,650 bis km 68,200, Bauloslänge 1.550, Fahrbahnbreite 6,5 m, Fläche 10.100 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Zistersdorf. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-276-2007. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.03.2012.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Ein Inserat bringt Erfolg!



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-2 Schönfeld-Freiland BTS“, Fräs- und Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-2 Schönfeld-Freiland BTS“, Fräs- und Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-2 Schönfeld-Freiland BTS“, Fräs- und Heißmischgutarbeiten, L-2 von km 19,100 bis km 19,700, Bauloslänge ca. 565 m, Fahrbahnbreite i.M. 6,5 m, Fläche ca. 3.700 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Lasee

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-767-2011. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.03.2012, 10:00 Uhr** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-13 Bockfließersstraße BDS“, Fräs- und Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001,

E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-13 Bockfließersstraße BDS“, Fräs- und Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-13 Bockfließersstraße BDS“ Fräs- und Heißmischgutarbeiten, L-13 von km 2,000 - km 2,500, Bauloslänge ca. 450 m, Fahrbahnbreite i.M. 6,0 m, Fläche ca. 2.800 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Deutsch-Wagram

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-766-2011. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.03.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „B-8 Weikendorf-Tallesbrunn BDS“, Fräs- und Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001,

E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „B-8 Weikendorf-Tallesbrunn BDS“, Fräs- und Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „B-8 Weikendorf-Tallesbrunn BDS“, Fräs- und Heißmischgutarbeiten, B-8 von km 34,200 bis km 34,900, Bauloslänge 670 m, Fahrbahnbreite i.M. 8,5 m, Fläche 5.800 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Weikendorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-898-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.03.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Magistrat der LH St.Pölten, Gemeindestraßenverwaltung – Technisches Büro, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1. Auftraggeber: Landeshauptstadt St.Pölten, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1 Vorhaben, auszuschreibender Lieferauftrag: Jeder Eintrag der unten stehenden Liste stellt ein Baulos für sich dar. Es obliegt dem Bieter, für welche der angeführten Lose er ein Angebot vorlegt.

Instandsetzung der Julius Raab-Promenade

Fahrbahninstandsetzung Porschestraße

Erstbefestigung der Küfferstraße und Gmündner Straße

Befestigung Baurecht Ratzersdorf – Goldregengasse, Ginstergasse, Anton Kleiß-Gasse

Erfüllungsort, Leistungsfrist:

Gemeindegebiet von St.Pölten, Mai bis August 2012; Details siehe Ausschreibungsunterlagen;

Art des Vergabeverfahrens:

Offenes Verfahren; Die auszuschreibenden Lose liegen alle im Unterschwellenbereich.

Anforderungen an Bieter:

Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen die zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen berechtigt sind und über die ausreichende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung besitzen. Der Ausschreiber kann im Zuge der Angebotsprüfung entsprechende Nachweise verlangen.

Angebotsbezug: ab dem 27.02.2012 auf der Homepage unseres Beschaffungsportals <http://stpoelten.vemap.com>

Angebotsabgabe: **20.03.2012 bis 08.30 Uhr** online auf unserem Beschaffungsportal. Angebotsveröffnung: am Tag wie oben, um 09.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeindestraßenverwaltung - Karmeliterhof 2.Stock, 3100 St.Pölten. Zuschlagsfrist: 16 Wochen. Sonstige Angaben: Teilangebote sind



nicht zulässig. Technische Alternativangebote werden zugelassen. Die Ausschreibungsunterlagen werden den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Ausarbeitung von Angeboten wird nicht vergütet. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-3072 Unterschoderlee OD GS“ - FS, Abtragsarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001,

E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-3072 Unterschoderlee OD GS“ - FS, Abtragsarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-3072 Unterschoderlee OD GS“-FS, Abtragsarbeiten,

L-3072 von km 0,570 bis km 0,930, Bauloslänge 360 m, Fahrbahnbreite 6,0 m, Fläche 2.160 m²

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Stronsdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-321-2007. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.03.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.03.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6211 von km 0,450 bis km 1,000 im Baulos „L6211-Decke Abetzdorf“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6211 von km 0,450 bis km 1,000 im Baulos „L6211-Decke Abetzdorf“. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6211 von km 0,450 bis km 1,000 im Baulos „L6211-Decke Abetzdorf“. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Kematen. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/9-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-

anträge: **03.04.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der L 6168 bei km 0,400 im Baulos „L6168.01 Gerstenbach bei Unteramt“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der L 6168 bei km 0,400 im Baulos „L6168.01 Gerstenbach bei Unteramt“.

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der L 6168 bei km 0,400 im Baulos „L6168.01 Gerstenbach bei Unteramt“.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Gresten Land

Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/6-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.04.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6153 von km 1,600 bis km 2,900 im Baulos „L6153 Schöneegg“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6153 von km 1,600 bis km 2,900 im Baulos „L6153 Schöneegg“

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6153 von km 1,600 bis km 2,900 im Baulos „L6153 Schöneegg“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Steinakirchen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/7-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.04.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □



Wasserbau

Magistrat der LH St.Pölten, Abwasserentsorgung, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1. Auftraggeber: Landeshauptstadt St.Pölten, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1. Vorhaben, auszuschreibender Lieferauftrag:

Kanalherstellung Ratzersdorfer Hauptstraße und Dr. Szigeti Gasse

Erfüllungsort, Leistungsfrist:

Gemeindegebiet von St.Pölten, Juni - September 2012, Details siehe Ausschreibungsunterlagen

Art des Vergabeverfahrens:

Offenes Verfahren; Das auszuschreibende Los liegt im Unterschwellenbereich.

Anforderungen an Bieter:

Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen die zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen berechtigt sind und über die ausreichende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung besitzen. Der Ausschreiber kann im Zuge der Angebotsprüfung entsprechende Nachweise verlangen.

Angebotsbezug:

Ab dem 27.02.2012 auf der Homepage unseres Beschaffungsportals <http://stpoelten.vemap.com>

Angebotsabgabe: **20.03.2012 bis 08:30 Uhr** online auf unserem Beschaffungsportal. Angebotseröffnung: am Tag wie oben, um 09.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeindestraßenverwaltung - Karmeliterhof 2.Stock, 3100 St.Pölten. Zuschlagsfrist: 16 Wochen. Sonstige Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig. Technische Alternativangebote werden zugelassen. Die Ausschreibungsunterlagen werden den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Ausarbeitung von Angeboten wird nicht vergütet.

Gemeinde Alberndorf im Pulkautal, 2054 Alberndorf im Pulkautal 97; Auftragsbezeichnung: **ABA Alberndorf BA 05, Erd- u. Baumeisterarbeiten einschließlich Lieferungen und Straßenwiederherstellung; Errichtung eines Druckentwässerungssystems mit Pumpschächten, Errichtung von Schmutz- und Regenwasserkanalsträngen, Sanierung von Regenwasserkanalsträngen, Errichtung von zwei Auslaufbauwerken DN 500 und DN 1000, Umbau von drei Regenüberläufen, Straßenwiederherstellung, Offenes Verfahren;** CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Alberndorf im Pulkautal (AT12); Ort der Einreichung: Gemeindeamt Alberndorf, 2054 Alberndorf im Pulkautal, Tel: +43 2944-23330, Fax: +43 2944-23334, gemeinde@alberndorf-pulkautal.at, <http://www.alberndorf-pulkautal.at>; Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 105,00 zuzügl. USt. und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43 1 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert; Durchführung des Auftrags: von 14.05.2012 bis 25.10.2012; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge: **27.03.2012, 10:30 Uhr**; Anbotsöffnung: 27.03.2012, 10:45 Uhr, Gemeindeamt Alberndorf im Pulkautal

Stadtgemeinde Schwechat im Wege der Kiener Consult ZT GmbH, Stadtplatz 37, 3400 Klosterneuburg; Auftragsbezeichnung: **ABA Schwechat BA13, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: ABA Schwechat BA13 Sanierung von Kanalanlagen durch offene Wiederherstellungen und unterirdische Sanierung sowie Wasserleitungsneubau im Ortsgebiet der Stadtgemeinde Schwechat, sowie Kontrahentenleistungen und Gebrechensdienst.; CPV-Codes:

45247110/45232410/44161200; Erfüllungsort: Stadtgemeinde Schwechat (AT126); Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat, Ing. Michael Rohacek, Tel: +43 170108, Fax: +43 170108200, gb2@schwechat.gv.at; AU/TA: erhältlich bis: 29.03.2012, 13:00 Uhr, Kosten: 200,00 EUR, Zahlungsbedingungen: inkl. Porto, und Nachnahme, exkl. USt; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 18.06.2012 bis 30.04.2014; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **29.03.2012, 13:30 Uhr**; Anbotsöffnung: 29.03.2012, 14:00 Uhr, Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat, Zimmer 114; .L-501761-2131;

Auftraggeber: Stadtgemeinde Schwechat / GB2_GG1, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat, Tel.: 01/701 08 – DW 234 oder 261, Fax: 01/701 08 – 200, E-Mail: gb2@schwechat.gv.at

Gegenstand der Leistung: **Abwasserbeseitigungsanlage Schwechat BA 13**

Kanalsanierungen durch Neubau, Reparatur und Renovierung, Kanalneubau, Gebrechensdienst und Kontrahentenleistungen;

Erfüllungsort: 2320 Schwechat

Vergabeverfahren: **Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich**, Billigstbieterprinzip, BVergG 2006

Kategorie: Bauauftrag

Art der Leistung / Umfang:

Offene Neuherstellung von rd. 350 lfm SW-Kanal DN200, 500 lfm RW-Kanal DN300,

200 lfm RW-Kanal DN400, 210 lfm RW-Kanal DN600, 220 lfm WL DN100, 850 lfm HA, unterirdische Wiederherstellungen mittels Roboter: 500 lfm DN200 bis DN400,

unterirdische Wiederherstellungen mittels Inliner: 210 lfm DN500, 50 lfm DN150 bis DN200

Ausführungszeitraum: voraussichtlich Mitte 2012 bis 2014

Alternativangebote: nicht zulässig

Abänderungsangebote: nicht zulässig

Teilangebote: nicht zulässig

Abgabe elektronischer Angebote: nein

Unterlagen und Planaufgabe: Anforderung bei Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH, 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37, Einsichtnahme nach telefonischer Voranmeldung unter 02243/353 41, Fax DW 18; Preis pro Angebot € 200,00 inkl. Porto und NN, exkl. USt.

Abgabetermin: **29. März 2012, 13:30 Uhr**, Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, Stadtamtsdirektion, 1. Stock, Zimmer 100, 2320 Schwechat. Angebotsöffnung: 29. März 2012, 14:00 Uhr, Stadtgemeinde Schwechat, 1. Stock, Zi. 114, Teilnahme der Bieter gestattet. Zuschlagsfrist: 5 Monate. Eignungsnachweise: lt. Ausschreibungsunterlage

Stellenausschreibungen

An den **Landespflegeheimen St. Pölten, Klosterneuburg, Hollabrunn und Hainburg/Donau** kommt jeweils die Stelle einer **Heimleitung**

zur Besetzung.

Die niederösterreichischen Landespflegeheime sind wichtiger Teil des sozialen Netzwerks in Niederösterreich. Als größter Anbieter mit 49 Einrichtungen stellen wir uns aktiv den Anforderungen im Dienste der niederösterreichischen Bevölkerung. Landesweit, bedarfsorientiert und ressourcengerecht stellen wir innovativ und lösungsorientiert Weichen in Pflege und Betreuung.

Im **Landespflegeheim St. Pölten** leiten Sie in hoher Eigenverantwortung eine Einrichtung mit 98 Dienstposten und 147 Plätzen, davon mit Einrichtungsschwerpunkten Hospiz/Schwerstpflege, Ta-



gesbetreuung sowie Tageshospiz. m **Landespflegeheim Klosterneuburg** leiten Sie in hoher Eigenverantwortung eine Einrichtung mit 65,5 Dienstposten und 111 Plätzen. Im **Landespflegeheim Hollabrunn** leiten Sie in hoher Eigenverantwortung eine Einrichtung mit 62 Dienstposten und 112 Plätzen. Im **Landespflegeheim Hainburg/Donau** leiten Sie in hoher Eigenverantwortung eine Einrichtung mit 58 Dienstposten und 101 Plätzen.

Wir bieten Ihnen:

interessante, anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeiten mit konzeptionellen und innovativen Gestaltungsmöglichkeiten überregionale Zusammenarbeit mit KollegInnen zur innovativen Weiterentwicklung der NÖ Heimlandschaft vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ LandesBedienstetengesetzes

Ihre Aufgaben:

- Repräsentation des Heimes nach Innen und Außen
- Sicherung und Weiterentwicklung der fachlichen Standards, Verwaltung, wirtschaftlicher Betriebsführung und Qualitätsmanagement
- effiziente Koordination der Personaleinsatzplanung
- motivierte und eigenverantwortliche MitarbeiterInnenführung
- konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden, Angehörigen und interessierten Parteien
- Dienstleistungsangebote auf die verändernden Entwicklungen anpassen

Ihre Qualifikationen:

- E.D.E Zertifikat (Diplomlehrgang) oder abgeschlossener Ausbildungslehrgang zur/m diplomierten
- KrankenhausbetriebswirtIn oder abgeschlossenes Studium im Gesundheits- und Sozialmanagementbereich (mind. 120 ECTS)
- gute EDV (MS Office) Kenntnisse
- SAP Kenntnisse von Vorteil
- mehrjährige Führungserfahrung im Gesundheits- oder Sozialbereich
- hohes Maß an Sozialengagement, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägte Dienstleistungs-, Beratungs- und Kundenorientierung
- hohes Maß an Bewusstsein der Wichtigkeit der Bedürfnisse von HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen
- hohes wirtschaftliches und unternehmerisches Denken und Handeln

Fühlen Sie sich angesprochen? – Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in zweifacher Ausfertigung mit dem Betreff

- „Heimleitung LPH St. Pölten“ oder
- „Heimleitung LPH Klosterneuburg“ oder
- „Heimleitung LPH Hollabrunn“ oder
- „Heimleitung LPH Hainburg/Donau“

(bitte geben Sie hier das gewünschte Heim an [es sind auch Mehrfachnennungen möglich]) - inkl. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen - bis spätestens **9. März 2012** postalisch oder per E-Mail an die folgende Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, bewerbung@noel.gv.at
Für fachliche Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Dr. Otto Huber unter der Telefonnummer 02742 9005 - 16378 zur Verfügung



Am **Landeskrankenhaus Krems** gelangt ab **1. Juni 2012** die Stelle einer **Primarärztin bzw. eines Primararztes der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin** zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Krems** versorgt mit derzeit 480 Betten/ Tagesklinikplätzen die Bevölkerung des Bezirkes Krems sowie fachspezifisch teilweise auch überregional. Im Klinikum werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Innere Medizin, Kinder- und Jugendabteilung, Orthopädie, Pneumologie, Unfallchirurgie, Urologie, Strahlentherapie-Radioonkologie und die Schwerpunkte

Kardiologie, Onkologie und Thoraxchirurgie sowie die Institute für Pathologie, physikalische Medizin, bildgebende Diagnostik, med.-chem. Labordiagnostik, Präventiv- und Sportmedizin sowie eine Palliativstation betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Krems** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin stellt mit derzeit 29 ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die anästhesiologischen Leistungen für das gesamte Landeskrankenhaus Krems zur Verfügung und umfasst überdies einen Intensivbereich mit 10 Betten, die Präanästhesieambulanz sowie den Betrieb des Notarztwagens.

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung der Abteilung nach modernen Standards des Fachgebiets. Mitarbeiterführung im Sinne der Leitlinien unseres Landeskrankenhauses, Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt.

Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, die Abteilung in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Klinikums sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional zu pflegen. Darüber hinaus kommt der Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und der Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens eine besondere Bedeutung zu.

Als Leiterin bzw. Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Langjährige Tätigkeit als Fachärztin/arzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Umfassende fachliche Expertise (einschließlich präklinischer Notfallmedizin). Ein Anästhesie- bzw. Intensiv-Diplom (DESA, EDIC) ist wünschenswert.
- Erfahrung und Engagement in der Facharztausbildung sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Erfahrung in der Leitung und Führung einer Organisationseinheit
- Habilitation wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin



- Nachweise allfälliger Zusatzausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten (Originale oder Kopien)
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **30. März 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Interimistische Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Krems Prim. Dr. Heinz Jünger (02732/804-2981) oder die Regionalmanagerin der Region NÖ Mitte, Frau Christa Stelzmüller, MAS (02732/804-6414) gerne zur Verfügung. □

Am Landeskrankenhaus St. Pölten gelangt ab sofort die Stelle einer Primarärztin bzw. eines Primararztes des Instituts für Radiologie zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld** versorgt am **Standort St. Pölten** mit derzeit 1077 Betten die Bevölkerung des Bezirkes St. Pölten sowie fachspezifisch teilweise auch überregional. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde inkl. Neonatologie, Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Orthopädie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie und Urologie sowie die Institute für Hygiene und Mikrobiologie, Pathologie, Labormedizin, Radiologie und physikalische Medizin betrieben.

Das **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung des Instituts nach modernen radiologischen Standards. Mitarbeiterführung im Sinne der Leitlinien unseres Landeskrankenhauses, Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt.

Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, das Institut in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Krankenhauses sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional (einschließlich Teleradiologie) zu pflegen. Dem Aufbau neuer Behandlungsschwerpunkte (insbesondere der Mamma-Diagnostik), der Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und darüber hinaus der Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens kommt eine besondere Bedeutung zu.

Als Leiterin bzw. Leiter des Instituts für Radiologie suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Langjährige Tätigkeit als Fachärztin/arzt für Radiologie
- Umfassende fachliche Expertise (unter spezieller

- Berücksichtigung der interventionellen Radiologie)
- Erfahrung und Engagement in der Facharztausbildung sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Erfahrung in der Leitung und Führung einer Organisationseinheit
- Erfahrung in der Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems
- Habilitation erwünscht

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation des Instituts
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Radiologie
- Nachweise allfälliger Zusatzausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten (Originale oder Kopien)
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **30. März 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses St. Pölten-Lilienfeld Dr. Andres Schneider (02742/300-61111) oder die Regionalmanagerin der Region NÖ Mitte, Frau Christa Stelzmüller, MAS (02732/804-6414) gerne zur Verfügung. □

Am Landeskrankenhaus Weinviertel Mistelbach-Gänserndorf gelangt ab sofort die Stelle

einer Primarärztin bzw. eines Primararztes der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zur Besetzung.



Das **Landeskrankenhaus Weinviertel Mistelbach-Gänserndorf** versorgt am **Standort Mistelbach** mit derzeit 518 Betten die Bevölkerung des Bezirkes Mistelbach. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Innere Medizin I (Kardiologie und Nephrologie), Innere Medizin II (Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie) inkl. Palliativmedizin, Neurologie, Orthopädie, Kinder- und Jugendheilkunde, Unfallchirurgie und Urologie sowie die Institute für med.-chem. Labordiagnostik, Pathologie, Physikalische Medizin und Radiologie betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Weinviertel Mistelbach-Gänserndorf** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Das Landeskrankenhaus Weinviertel Mistelbach ist das Schwerpunkt-Krankenhaus der Region. Es verfügt derzeit über 518 Betten. Angehängt ist das Medizinische Zentrum Gänserndorf (MZG).

Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe verfügt derzeit über 30 Betten. Ab Frühjahr 2015 wird die Abteilung im momentan errichteten Neubau untergebracht sein.

Tagesklinische Operationen werden bereits jetzt auch am Standort Gänserndorf durchgeführt. Zusätzlich besteht eine enge fachliche Kooperation mit den benachbarten Abteilungen des Weinviertels.

Mit rund 700 Geburten jährlich bieten wir eine individuelle, familiäre und Hebammenorientierte Geburtshilfe. Dazu kommt eine umfangreiche Schwangerenbetreuung inklusive derzeit gängiger Pränataluntersuchungen.

Ein Schwerpunkt der Abteilung ist die Betreuung von Patientinnen mit Risikoschwangerschaften und Risikogeburten. Im Haus besteht im Rahmen der Pädiatrie eine eigene Neonatologie (IMCU). Eine diesbezügliche gute Kooperation wird gepflegt und wird auch in Zukunft vorausgesetzt.

Das Leistungsspektrum umfasst zusätzlich das komplette konservative und operative Spektrum eines Schwerpunktkrankenhauses im Bereich der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Wir suchen eine/n Facharzt/Fachärztin mit fundierter Ausbildung, umfassender Erfahrung, breitem operativem Spektrum, Erfahrung und Engagement in der Arztausbildung sowie wissenschaftlichem Interesse im Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Folgende Punkte und Qualifikationen dürfen wir voraussetzen:

- Fähigkeit, die Abteilung fachlich, wirtschaftlich, personell und organisatorisch zu führen.
- Geburtsmedizinisches Risikomanagement entsprechend den wissenschaftlichen geburtshilflichen Standards.
- Sämtliche Standardoperationen im Fach Gynäkologie und Geburtshilfe entsprechend dem Niveau eines Schwerpunktkrankenhauses.
- Urogynäkologie
- Etablierte laparoskopische Operationstechniken an Adnexen und Uterus
- Bereitschaft zu tagesklinischen Operationen im Medizinischen Zentrum Gänserndorf (MZG) und am Standort Mistelbach.

Wir erwarten eine enge Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Krankenhauses. Zusätzlich ist eine gute Kooperation mit den benachbarten Krankenhäusern, sowie den niedergelassenen Ärzten notwendig. Entsprechend der Schwerpunktfunktion der Abteilung ist die Organisation der ärztlichen Fort- und Weiterbildung sowie der Ausbildung von Fachärzten und Turnusärzten ein großes Anliegen.

Es werden Teamfähigkeit, soziale/fachliche Kompetenz, Flexibilität/Kooperationsvermögen, wirtschaftliches Denken (Budgetbewusstsein) und Führungskompetenz erwartet.

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung

- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
 - Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
 - Bedarfsgerechte Fortbildung
 - Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
 - Kollegiale Atmosphäre
 - ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes
- Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:
- Bewerbungsschreiben
 - Tabellarischer Lebenslauf
 - Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation der Abteilung
 - Geburtsurkunde
 - Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
 - Bei fremder Muttersprache Nachweis von ausreichenden Deutschkenntnissen
 - Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
 - Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
 - Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
 - Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Gynäkologie und Geburtshilfe“.
 - Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem Charakter (falls der Nachweis nicht erbracht werden kann, muss diese Ausbildung binnen drei Jahren absolviert werden)
 - Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
 - Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
 - Operationskatalog (Gesamtaufstellung und Aufstellung über die letzten 5 Jahre, wobei alle Leistungen beglaubigt sein müssen, Lehrassistenzen gesondert)
 - Liste selbst verfasster oder als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **30. März 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Weinviertel Mistelbach-Gänserndorf, Herr Univ.-Doz. Dr. Otto Traudl (02572/3341-4001) gerne zur Verfügung. □

Am **Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten** gelangt ab **1. Jänner 2013** die Stelle

**einer Primarärztin bzw. eines Primararztes
des Instituts für Pathologie**

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten** versorgt mit derzeit 367 Betten die Bevölkerung der Region Mostviertel. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin,

Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie, Orthopädie, Unfallchirurgie sowie die Institute Pathologie, Physikalische Medizin und Radiologie betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Das Institut für Pathologie am Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten versorgt neben dem eigenen Haus auch die Landeskliniken Melk, Scheibbs, Waidhofen/Ybbs und Mauer mit spezifischen Leistungen der Pathologie einschließlich intraoperativen Schnellschnitten und Obduktionen vor Ort.

An persönlichen Voraussetzungen erwarten wir einen integrativen und kommunikativen Führungsstil, um weiter die Fächer übergreifende Zusammenarbeit im Haus, wie auch Standort übergreifende Kooperationen sicher zu stellen. Wünschenswert ist eine mehrjährige Berufserfahrung als Facharzt für Pathologie mit breit gefächelter Ausbildung einschließlich medizinisch-mikrobiologischer Diagnostik und Zytodiagnostik, die Erfahrung mit Projekten im Bereich des Krankenhausmanagements, Leitungserfahrung sowie die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte.

Die Bereitschaft zur Vertretung des Instituts und des Faches nach außen, wie auch die Mitarbeit bei Projekten der Niederösterreichischen Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens und zur Erstellung und Umsetzung von Ausbildungs- und Rotationskonzepten in der Ausbildung von Fachärzten für Pathologie sowie zu Ärzten für Allgemeinmedizin werden erwartet.

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf

- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation des Instituts
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafrechtsbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Pathologie
- Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem Charakter (falls der Nachweis nicht erbracht werden kann, muss diese Ausbildung binnen drei Jahren absolviert werden)
- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Liste selbst verfasster oder als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **30. März 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten, Herr HR Dr. Christian Meznik unter der Tel.Nr. 07472/604-6601 oder per E-Mail aerzt.direktion@amstetten.lknoe.at gerne zur Verfügung. □

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten